



GLETSCHERJET 3 + 4 - KITZSTEINHORN

Kaprun, Österreich

Bauherr

Gletscherbahnen Kaprun AG
Kaprun
Österreich

Planender Architekt

Arkan Zeytinoglu Architects
Wien
Österreich

Ausführung der RHEINZINK-Arbeiten

Dachbau Ges.m.b.H.
Piesendorf
Österreich

Technische Daten

Dach: 1.500 m² 15 t Sonderlösungen
RHEINZINK-prePATINA blaugrau

Fassade: 2.000 m² 20 t Sonderlösungen
RHEINZINK-prePATINA blaugrau

Copyright Bilder

RHEINZINK

Österreichs erstes Gletscherskigebiet steht seit 1965 auch in jedem Sommer den Skifahrern zur Verfügung. In den folgenden Jahren wurde die Region mit immer wieder neuen Seilbahnen und Liften erschlossen. Mittlerweile ist die sogenannte Gipfelwelt 3000 Tourismusmotor für die Orte Zell am See und Kaprun. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums, sorgen neue Gletscherbahnen für einen direkteren Zugang in die Berge. Die Bahnen-Achse-Gletscherjet 3 und 4, ist dabei das Herzstück. Die Besonderheit ist, dass sie den Gästen im Sommer eine Rundreise um die Gipfel ermöglicht und die Wintersportler Pisten zügiger erreichen können.

Insgesamt wurden 15.000 t RHEINZINK-Titanzink, in der Oberflächenqualität prePATINA blaugrau verlegt. Es kam eine speziell angepasste Kassettenbauweise für Dach-, wie auch Fassadenbekleidung zum Einsatz. Für weitere Informationen steht Ihnen links ein Objektbericht zum Download zur Verfügung.

